

Arbeiten trotz AU?

Beitrag von „keckks“ vom 20. Januar 2020 21:03

samu, sorry, ich freu mich für dich, dass das bei euch klappt. wir sind eine große schule, wir brauchen eine effiziente orga. wir haben für sowas vordefinierte, bewährte abläufe. wenn die immer bei denselben leuten hängen bleiben, weil die es als unter ihrer würde betrachten oder als zu mühselig, sich die mühe zu machen, sich an diese abläufe zu halten (denn dadurch haben sie ein klein wenig weniger mühe, alle anderen aber viel mehr... aber denen halt egal) - während alle anderen das tun - dann ist das einfach nur unkollegial, unprofessionell und unter aller seuche. und das hat nun wirklich nichts mit "allen aufdrücken, wie sie was zu machen haben" zu tun sondern mit zusammenarbeit, dienstpflicht und rücksichtnahme.

es ist einfach nicht okay, wenn ich am sonntag einen kollegen zuhause besuchen muss, damit ich am montag seine bisher nicht eingetragenen noten an sus in zeignisform ausgeben kann. "oh, hab ich vergessen." ja, super. danke auch. die x mails haste auch nicht gesehen und der termin ist auch erst seit schuljahresanfang bekannt und kehrt jährlich wieder. kollegin z hat meine arbeitsaufträge für die klasse nicht ausgeteilt, obwohl ich sie ihr kopiert, ins fach gelegt, mündlich das ganze nochmal abgesprochen und die klasse sie dran erinnert hat. auf dem vertretungsplan steht es eh, im schulportal auch. reaktion: "achja, die hab ich in dein fach gelegt, da stand dein name drauf." und nee, die beiden sind nicht erkrankt, zumindest haben sie das keinem mitgeteilt und es ist nichts erkennbar. sie wirken recht entspannt. mein mitgefühl kennt grenzen, vor allem wenn meine arbeit dadurch immer wieder deutlich beeinträchtigt wird, und das immer wieder und von neuem. aber mal verbeamtet wüsstest du solche leute nicht los.